

# Tätigkeitsbericht

zur

Arbeit der Akademie

Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen

2014

vorgelegt dem Kuratorium der Stiftung  
entsprechend § 10 Abs. 1 und § 14 Abs. 2 der Satzung  
vom 1.10.2007 zur Genehmigung

#### **Stiftungsmanagement**

Dr.-Ing. Katrin Reincke  
Tel. 03461 - 46 2774  
Fax 03461 - 46 2766  
beate.langer@amk-merseburg.de

#### **Präsident**

Prof. Dr. Wolfgang Grellmann  
Tel.: 03461 - 46 2777/ 2760  
Fax: 03461 - 46 2592  
E-Mail: [wolfgang.grellmann@amk-merseburg.de](mailto:wolfgang.grellmann@amk-merseburg.de)  
Internet: <http://www.amk-merseburg.de>

#### **Vize-Präsident**

Prof. Dr. Hans-Joachim Radusch  
Tel.: 03461 - 46 3792/2590  
Fax.: 03461 - 46 3891  
E-Mail: [hans-joachim.radusch@iw.uni-halle.de](mailto:hans-joachim.radusch@iw.uni-halle.de)

#### **Hausanschrift**

Akademie Mitteldeutsche  
Kunststoffinnovationen  
Eberhard-Leibnitz-Str. 2  
06217 Merseburg  
[www.amk-merseburg.de](http://www.amk-merseburg.de)

# Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2014

## 1 Vertretungsberechtigung

Die Stiftung „Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen“ (AMK) mit Sitz in Merseburg wurde unter Zugrundelegung des Stiftungsgeschäftes und der Satzung vom 1.10.2007 durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt mit Wirkung vom 10.12.2007 anerkannt. Die Stiftung erhält damit die Rechtsfähigkeit einer Stiftung des privaten Rechts (§ 80 BGB) und wurde in das Stiftungsverzeichnis unter der Registriernummer LSA-11741-198 eingetragen. Nach § 8 Abs. 1 der Satzung der Stiftung „Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen“ vertritt das Präsidium die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Das Präsidium handelt durch den Präsidenten und in Abwesenheit wird die Stiftung durch den Vize-Präsidenten und ein weiteres Präsidiumsmitglied vertreten.

## 2 Stiftungsorgane

Die Stiftung AMK hat den Zweck, die Wissenschaft und Forschung sowie Weiterbildung auf dem Gebiet der Polymerwissenschaft und Kunststofftechnik in Merseburg zu stärken. Auf der Basis der oben erwähnten Satzung wird die Stiftung AMK durch ein Präsidium und Kuratorium geleitet.

### Präsidium

- **Prof. Dr. W. Grellmann**  
*Präsident (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg/Hochschule Merseburg)*
- **Prof. Dr. H.-J. Radusch**  
*Vize-Präsident (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)*
- **Prof. Dr. J. Kirbs**  
*Präsidiumsmitglied (Hochschule Merseburg)*
- **Prof. Dr. D. Sackmann**  
*Präsidiumsmitglied (Hochschule Merseburg)*
- **Prof. Dr. B. Langer**  
*Präsidiumsmitglied (Hochschule Merseburg)*

Prof. Dr. Sackmann hat in einer Erklärung vom 08.08.2014 das Präsidium gebeten, ihn von seinen Pflichten zu entbinden. Das Präsidium hat der Niederlegung des Amtes eines Präsidiumsmitgliedes mit Wirkung vom 1. September 2014 zugestimmt.

### Kuratorium

- **Prof. Dr. T. Rödel**  
*Vorsitzender (Hochschule Merseburg)*
- **Dr. P. Lühe**  
*Stellvertreter (RP Compounds GmbH, Schkopau)*
- **Prof. Dr. M. Arnold**  
*(Polymer Service GmbH Merseburg)*
- **Prof. Dr. Dr. h. c. A. K. Bledzki**  
*(Universität Kassel)*
- **Prof. Dr. habil. H.-P. Fink**  
*(Fraunhofer Institut für Angewandte Polymerforschung Golm/Uni Kassel)*
- **Prof. Dr. G. Heinrich**  
*(Leibniz-Institut für Polymerforschung e. V. Dresden)*

- **Prof. Dr. K. Schlothauer**  
(Hochschule Merseburg)
- **Prof. Dr. R. Schnabel**  
(Förderkreis Kunststoffe und Umwelt e.V. auf dem Hochschulcampus Merseburg)
- **Prof. Dr. Th. Thurn-Albrecht**  
(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Den entscheidenden Anteil an der Errichtung und der erfolgreichen Weiterführung hat die **Polymer Service GmbH Merseburg**, An-Institut an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (seit 01.11.2014 An-Institut an der Hochschule Merseburg) und Gründungseinrichtung des Kunststoff-Kompetenzzentrums Halle-Merseburg, geleistet.

### **3 Stiftungsbeirat**

Die Stiftung wird in entscheidendem Maße durch einen Stiftungsbeirat gefördert. Ihm gehören persönliche Mitglieder oder Firmen an, die eine Spende von mindestens

**3000,- € (in Worten: dreitausend)**

eingetragen haben. Die Zugehörigkeit zum Stiftungsbeirat ist freiwillig.

Die Stiftung „Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen“ wird von 19 Firmen, 12 wissenschaftlichen Einrichtungen und 4 Verbänden/ Verlagen finanziell gefördert, wobei im Stiftungsbeirat 12 Industriefirmen, 7 wissenschaftliche Einrichtungen und 1 Verband mitarbeiten. Weitere Informationen über den AMK-Stiftungsbeirat finden sie auf der Homepage unter <http://www.amk-merseburg.de>

Die seit dem Gründungsjahr 2007 in der Stiftung AMK mitwirkenden Unternehmen sind in der Reihenfolge ihrer Zustiftung in den AMK-Tätigkeitsberichten für 2008 bis 2013 aufgelistet (siehe Homepage unter „Über uns“!).

Im **Berichtszeitraum 2014** konnte keine neue Firma für die Mitarbeit im AMK-Stiftungsbeirat gewonnen werden.

### **4 Spenden**

Im **Berichtszeitraum 2014** wurde die Stiftung durch Spenden von folgenden Firmen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verbänden und Privatpersonen unterstützt:

#### **A. Zustiftungen zum Vermögensstock**

1. Dipl.-Phys. Wolfgang Hesse
2. Dr.-Ing. Andrea Monami

#### **B. Spenden für wissenschaftliche Zwecke**

1. BASF Leuna GmbH, Geschäftsführer Dr. Grassler)
2. Total Raffinerie Mitteldeutschland GmbH, Leuna (Geschäftsführung Reinhard Kroll)
3. Fond der Chemischen Industrie (FCI), Frankfurt (Dr. Romanowski)
4. Prof. Dr. Sabine Seidler
5. Prof. Dr. Wolfgang Grellmann
6. B. Eng. Martin Kühn

7. Prof. Dr. Christian Bierögel
8. Sonotec Ultraschall Sensorik Halle GmbH
9. Coesfeld GmbH & Co KG
10. Dr. Isabell Stolte
11. Prof. Dr. Klaus Schlothauer
12. IHK Halle-Dessau
13. Prof. Dr. Ulrich
14. Prof. Dr. Lohöfener
15. Prof. Dr. Gert Heinrich
16. Prof. Dr. Norbert Nicolai
17. Prof. Dr. Beiner
18. Prof. Dr. Martin
19. Dr. H. Beerbaum
20. Prof. Dr. Peter Michel
21. Prof. Dr. Wilfried Witzel
22. Polykum e. V. (Dr. Busch)
23. Institut für Energie-, System-, Material- und Umwelttechnik e. V. (Prof. Dr. Pohl)

Frau Prof. Dr. Seidler und Prof. Dr. Grellmann haben die Lizenzgebühren für die nachfolgend aufgeführten Lehr- und Fachbücher an die Stiftung AMK abgetreten:

1. **Deformation und Bruchverhalten von Kunststoffen**

ISBN: 978-3-540-63671-7

Im Zusammenhang mit dem Aufbau eines Springer Book Archives (elektronisches Springer Archiv) wurde das bereits 1998 erstmals gedruckte Buch als e-Book neu herausgegeben. Es ist auf diversen Lesegeräten verfügbar und kann auch als gedruckte Ausgabe im „print on demand“-Verfahren bestellt werden.

2. **Kunststoffprüfung 2. Auflage 2011 Hard Cover**

ISBN: 978-3-446-42722

Honorar 2,62 € pro Buch

3. **Kunststoffprüfung 2. Auflage 2011 E-Book**

ISBN: 978-3-446-42970

Honorar: 40,61 pro E-Book

Prof. Grellmann und die Co-Autoren Prof. Langer, Prof. Bierögel, Prof. Kotter, Dr. Lach und Dr. Reincke spendeten nach dem Erscheinen des Fachbuches

**Mechanical and Thermomechanical Properties of Polymers**

Landolt-Börnstein. Volume VIII/6A3, Springer Verlag, Berlin Heidelberg (2014)

ISBN Hardcover: 978-3-642-55165-9

ISBN E-Book: 978-3-642-55166-6

<http://www.springer.com/materials/book/978-3-642-55165-9>

(siehe AMK-Büchersammlung unter A16)

Autoren: W. Grellmann und S. Seidler

einen Honoraranteil in Höhe von 3.500,00 €

### C. Sachspenden

Im Zusammenhang mit der Durchführung der wissenschaftlichen Tagung „**PolyMerTec 2014**“ haben der Hanser Verlag und der Springer Verlag ihre Bücherausstellung an AMK als Sachspende übergeben.

Prof. Dr. Kausch hat am 25. Juni 2014 weitere Fachbücher aus seinem privaten Bestand mit einem Zeitwert von 1.600,00 € an die Stiftung AMK übergeben. Insgesamt hat sich somit der Bücherbestand im Jahre 2014 um 61 Bücher in einem Zeitwert von ca. 13.000,00 € erhöht.

## **5 AMK-Einzelpersonen und AMK-Ehrenmitglieder**

Die Stiftung „Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen“ hat aktuell **113 Einzelpersonen** als Zustifter, davon **10 Ehrenmitglieder**. Die Liste der Einzelpersonen und Ehrenmitglieder wird ständig aktualisiert und ist unter

<http://www.amk-merseburg.de>

zu finden.

Im Berichtszeitraum 2014 wurden folgende Einzelpersonen durch Zustiftung oder Spenden für die Mitwirkung in der Stiftung AMK neu gewonnen:

1. Dipl.-Phys. Wolfgang Hesse
2. Dr.-Ing. Andrea Monami
3. B. Eng. Martin Kühn
4. Dr. Isabell Stolte
5. Prof. Dr. Joachim Ulrich
6. Prof. Dr. Manfred Lohöfener
7. Dr. Heike Beerbaum
8. Prof. Dr. Peter Michel
9. Prof. Dr. Wilfried Witzel

Im Berichtszeitraum 2014 haben die folgenden Einrichtungen Zustiftungen an AMK geleistet:

1. IHK Halle-Dessau (Dr. Thomas Brokmeier)
2. Polykum e. V. (Dr. Michael Busch)
3. Institut für Energie- System, Material- und Umwelttechnik e. V. (Prof. Dr. Michael Pohl)

AMK zeichnet national und international anerkannte Forscherpersönlichkeiten auf dem Gebiet der Polymerwissenschaften und Kunststofftechnik mit der Mitgliedschaft als

### **Ehrenmitglied der Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen**

aus.

Voraussetzung für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ist, dass der wissenschaftliche Lebensweg (Studium, Promotion/Habilitation) eng mit Merseburg und/oder Halle verbunden ist oder durch eine langjährige Forschungszusammenarbeit mit Polymerforschern in der Region geprägt wurde.

Mit einer Ehrenmitgliedschaft in der Akademie soll ein deutliches Zeichen zur Unterstützung der Merseburger Polymerforschung gesetzt werden.

Vorschlagsberechtigt sind alle Stifter von AMK unabhängig davon, ob sie in den Gremien der Akademie tätig sind.

Die Entscheidung wird vom Präsidium nach Maßgabe der Satzung in eigener Verantwortung getroffen und ist mit dem Kuratorium abzustimmen.

Die Kriterien für die Vergabe der Ehrenmitgliedschaft in der Akademie wurden in einer Richtlinie festgelegt, die in der Fassung vom 31.3.2008 gültig ist und auf der Homepage einzusehen ist.

Im Jahre 2014 wurde keine Ehrenmitgliedschaft vergeben.

## **6 Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit durch das Stiftungsmanagement**

Die professionelle Gestaltung der AMK-Homepage [www.amk-merseburg.de](http://www.amk-merseburg.de) und deren ständige Aktualisierung wurde durch den PSM-Mitarbeiter Herrn Dipl.-Ing. A. Oluschinski ausgeführt. Damit wird der Internetauftritt über den Hauptsponsor der Stiftung die Polymer Service GmbH Merseburg ([www.psm-merseburg.de](http://www.psm-merseburg.de)) realisiert.

Zum Jahreswechsel 2012 / 2013 wurde die AMK-Homepage vollständig aktualisiert. Das im Jahre 2008 eingesetzte Content Management System (CMS, Joomla 1.0) wurde durch die aktuelle des CMS (Joomla 2.5) ersetzt. Die neue Version 2.5 bietet zahlreiche Vorteile, z. B. mehr Möglichkeiten bei der Gruppierung und Anzeige von Inhalten. Dies macht sich vor allem bei den Punkten „Aktuelle Mitteilungen“ und „Presseartikel“ bemerkbar, deren Seiten nun automatisch erzeugt werden. Durch den Verzicht auf Javascript werden alle Inhalte der AMK-Seite in jedem Browser korrekt angezeigt. Damit werden die Seiten suchmaschinenfreundlicher und daraus resultiert eine verbesserte Platzierung bei Suchmaschinen wie google u. a.

Das CMS hat eine eingebaute Update-Funktion, wobei die Version 3.5 verwendet wird, die dann nachfolgend durch Programmierer gepflegt wird und somit die Sicherheit bei der Nutzung der Seiten gewährleistet.

Der Zweck und die Ziele der Akademie wurden auf mehreren wissenschaftlichen Tagungen und Innovationsforen durch Präsentation eines Posters, Werbung in den Tagungsbänden und Ausgabe einer Präsentationsmappe vorgestellt.

Am 5. Juni 2014 veranstaltete AMK gemeinsam mit dem Kunststoff-Kompetenzzentrum Halle-Merseburg das 10. Merseburger Kunststoff-Kolloquium. Es sprach Prof. Dr. Peter Michel

zum Thema:

### **„Chancen von Hochleistungskunststoffen in der Automobilindustrie“**

Am Montag, dem 27. Oktober 2014 veranstaltete das Kunststoff-Kompetenzzentrum Halle-Merseburg gemeinsam mit der Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen (AMK), dem Institut für Polymerwerkstoffe e. V. (IPW) und der Polymer Service GmbH Merseburg das 11. Merseburger Kunststoffkolloquium, das gleichzeitig als Ehrenkolloquium für Prof. Dr. Grellmann anlässlich des 65. Geburtstages ausgerichtet wurde.

Die Laudatio wurde vom Geschäftsführenden Direktor des Zentrums für Ingenieurwissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (ZIW), Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich, die Festrede von Frau Prof. Dr. Sabine Seidler, Rektorin der Technischen Universität Wien, und der Fachvortrag mit dem Thema:

### **„Spezifika der Werkstoffprüfung von Elastomeren“**

von Prof. Dr. Gert Heinrich, Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V. gehalten.

Ergänzt wurden die Fachvorträge durch Beiträge von Prof. Dr. M. Raab, Institute of Macromolecular Chemistry AS CR v.v.I., Prag und Frau Prof. Dr. E. Nezbedova, Polymer Institute Brno.

Wissenschaftliche Beiträge lieferten auch die Doktoranden Dipl.-Wirt.-Ing. Mirko Rennert, Polifilm Weißandt-Görlau, Dipl.-Ing. Jan Schöne, Institut für Polymerwerkstoffe e. V. Merseburg und Dipl.-Wirt.-Ing. Tobias Krolopp, Polymer Service GmbH Merseburg.

Im Wintersemester 2014 wurde im Bachelor-Studiengang „Kunststofftechnik“ an der Hochschule Merseburg 12 Studenten immatrikuliert. Damit haben insgesamt mehr als 50 Studenten ihre Ausbildung, die vor allem auf kunststoffspezifische Themen ausgerichtet ist: Polymerphysik, Polymerwerkstoffe, Kunststofftechnologie und -verarbeitung, Elastomertechnik und Kunststoffprüfung begonnen. Damit soll den Bedürfnissen der Kunststoffbranche in Mitteldeutschland besser Rechnung getragen werden. 800 Chemie- und Kunststoffbetriebe in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt haben einen hohen Bedarf an qualifiziertem Nachwuchs. Die Ausbildung in der Region garantiert durch den engen Kontakt zu den Unternehmen die Verzahnung von Studium und Praxis.

## **7 Förderung von Wissenschaft und Forschung**

*Unterstützung der Professur „Kunststofftechnik/ Polymerwerkstoffe“*

Entsprechend der Satzung der Stiftung § 2 Abs. (1) und (2) unterstützt AMK die Forschungsaktivitäten der Professur Kunststofftechnik/ Polymerwerkstoffe“ im Rahmen des Kunststoff-Kompetenzzentrums Halle-Merseburg (KKZ Halle-Merseburg) und fördert damit den Ausbau des Forschungsschwerpunktes

### **Chemie/ Kunststoffe**

an der HS Merseburg.

## **8 Förderung von Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik**

### **8.1 Übernahme der Lehrverpflichtungen an der Hochschule Merseburg durch die Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen (AMK)**

Entsprechend dem Zweck der Stiftung AMK hat die Stiftung sich bereit erklärt, bis zur Berufung des Professors für „Kunststofftechnik/Verfahrenstechnik (Stiftungsprofessur der DOW Chemical, Schkopau und Total Raffinerie Leuna) die Abhaltung der Lehrveranstaltungen im Masterstudiengang Chemie und Umwelttechnik (MCUI) zu unterstützen. Die Dozenten sind Mitarbeiter der Gründungseinrichtungen des KKZ Halle-Merseburg und Mitglieder in der Stiftung.

Im Wintersemester 2014/2015 hat Frau Prof. Dr. Kotter, Polymer Service GmbH Merseburg die Lehrveranstaltung Kunststoffdiagnostik/ Schadensfallanalyse für den Studiengang BKT 2012 übernommen.

Im August/September hat AMK die Durchführung von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen/ Praktika) im Modul: „Werkstoffkunde“ in den bbz-Kooperationsstudiengängen (1. Matrikel) Chemietechnik und Pharmatechnik mit Dozenten des Kunststoff-Kompetenzzentrums Halle-Merseburg realisiert.

### **8.2 Aufbau einer Büchersammlung**

Unmittelbar nach der Gründung der Stiftung AMK wurde aufgrund des vorhandenen Bedarfs damit begonnen, eine stiftungseigene Büchersammlung auf dem Gebiet der „**Polymerforschung und Kunststofftechnik**“ aufzubauen.

Die Nutzung dieses AMK-Bücherbestandes für Zwecke der Forschung und Lehre ist allen wissenschaftlichen Mitarbeitern, Angestellten und Studenten der beteiligten Professuren und Einrichtungen des KKZ Halle-Merseburg und den An-Instituten der Universität und Hochschule Merseburg sowie allen interessierten Polymerforschern ausdrücklich möglich. Der Buchbestand der Stiftung ist auf der Homepage [www.amk-merseburg.de](http://www.amk-merseburg.de) einsehbar.

Auf die Erweiterung der AMK-Büchersammlung durch die Sachspenden der Verlage Hanser und Springer bzw. die Buchspende von Prof. Dr. Kausch wurde unter „Pkt. 4. Sachspenden“ bereits hingewiesen.

Die Büchersammlung ist derzeit im Stiftungsbüro Raum 131/1/127 untergebracht.

### **Der Buchbestand der AMK-Büchersammlung beträgt aktuell 635 Bücher.**

Alle AMK-Mitglieder sind aufgerufen, Lehr- und Fachbücher aus dem bezeichneten Fachgebiet, die nicht für die tägliche Forschungsarbeit genutzt werden, der AMK-Büchersammlung zur Verfügung zu stellen.

Die Notwendigkeit des Ausbaus der wissenschaftlichen Infrastruktur in Form einer Büchersammlung auf dem Gebiet der Polymerforschung und Kunststofftechnik ergibt sich auch aus der Einführung des neuen Bachelorstudiengangs Kunststofftechnik an der HS Merseburg im Oktober 2010. Da durch den Umzug nach Halle die Nutzung der Zweigstelle der Universitätsbibliothek auf dem Campus Merseburg weggefallen ist, entstand besonders auf dem Gebiet der naturwissenschaftlich-technischen Literatur eine unübersehbare Lücke. Mit der Vervollständigung der Büchersammlung möchte die Stiftung AMK dazu beitragen, die Bedingungen zur wissenschaftlichen Arbeit im KKZ Halle-Merseburg und im Gebäude Fo 131 nachhaltig zu verbessern. Für das Jahr 2015 ist die Einrichtung eines Lesesaales vorgesehen, der insbesondere durch Studenten und Mitarbeiter genutzt werden kann. Der Buchbestand der Stiftung soll zukünftig auch in der Archivierung der Hochschulbibliothek erfasst werden.

### 8.3 Vergabe von Stipendien

Auf der Grundlage von § 2e und § 2f der AMK-Satzung ist die Vergabe von

#### **Stipendien (u. a. Doktorandenstipendien)**

möglich. Auf der Homepage ist unter „*Förderrichtlinien*“ und „*Nachwuchsakademie*“ die Vorgehensweise für diese ideelle und materielle Förderung von Doktoranden nachlesbar.

Die materielle Förderung eines Doktoranden erfolgt aus Kapitalerträgen des Stiftungskapitals oder aus Spenden von Unternehmen, Verbänden und Vereinen, die nicht zur Erhöhung des Stiftungskapitals dienen.

Hier werden die Spenden in den ideellen Bereich vom AMK übernommen und in der Spendenbescheinigung ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Zuwendung nicht in das Stiftungskapital erfolgte.

Im Einzelnen sind zur Beantragung erforderlich:

- Antrag des Doktoranden an das Präsidium
- Beschluss des Präsidiums
- Bewilligungsschreiben der Stiftung an den Doktoranden und Urkunde mit der Höhe des Stipendiums



Die Stiftung Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen (AMK) und die Hochschule Merseburg (FH), Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften loben ab dem Jahr 2011 gemeinsam ein Stipendium für Abiturienten aus Merseburg und der umliegenden Region aus, die an der Hochschule Merseburg Kunststofftechnik studieren möchten.

Das Stipendium in Höhe von 50 € pro Monat wird während des ersten Studienjahres ausbezahlt.

Die Schulleiter der Berufsbildenden Schule II des Landkreises Saalekreis, des Domgymnasiums und des Herdergymnasiums wurden angeschrieben und auf die Stipendienausschreibung aufmerksam gemacht.

Ein Antrag kann an das Präsidium der Stiftung (AMK) bis zum 30. September eines jeden Kalenderjahres gestellt werden.

Antragsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler Merseburger Schulen, die im laufenden Schuljahr die Zugangsberechtigung für ein Hochschulstudium erwerben bzw. erworben haben und sich für das Wintersemester im Bachelorstudiengang Kunststofftechnik (B. Eng.) einschreiben wollen.

Folgende Unterlagen sind für eine Beantragung des Stipendiums einzureichen:

- Zeugnisse der letzten beiden Schulhalbjahre
- Begründung des Antrages durch den Antragsteller
- Einschätzung eines naturwissenschaftlichen Fachlehrers zur Eignung des Antragstellers

Nach einem Auswahlgespräch, bei dem sich die Antragsteller Verantwortlichen der Hochschule und der Stiftung vorstellen, werden die geeignetsten Bewerber als Stipendiaten ausgewählt. In jedem Kalenderjahr werden bis zu zwei Stipendien vergeben. Die Auswahlkommission bilden Prof. Dr. Thomas Rödel, Studienfachberater Kunststofftechnik, Prof. Dr. Wolfgang Grellmann, Präsident der Stiftung und Frau Prof. Dr. Beate Langer, Präsidiumsmitglied AMK.

Das Kunststofftechnik-Stipendium für das Studienjahr 2013/2014 erhalten Herr Lars Güther und Herr Eric Böckel (beide Bachelor Studiengang Kunststofftechnik – BKT13).

In Anerkennung sehr guter Leistungen in Modul „Kunststoffprüfung“ werden in jedem Jahr durch Frau Prof. Langer Studenten mit einer Buchprämie ausgezeichnet. Im März 2014 erhielt Frau Jasmin Weiß (Studiengang MCUI) das Lehrbuch Kunststoffprüfung 2. Auflage 2011, herausgegeben von Prof. Grellmann und Frau Prof. Seidler.

#### 8.4 Förderpreise der Stiftung AMK

##### *Förderrichtlinien*

Die **Akademie Mitteldeutsche Kunststoffinnovationen** vergibt im Sinne Ihrer Satzung zur Förderung des Wissens- und Ideentransfers aus der Forschung von Universitäten und Hochschulen in die Wirtschaft für exzellente

- Bachelorarbeiten und Diplom- bzw. Masterarbeiten den **AMK- Graduierungs-Preis (Prof.-Martin-May-Preis)**

sowie für exzellente

- wissenschaftliche Publikationen auf dem Gebiet der Polymerwissenschaft und Kunststofftechnik den **AMK-Wissenschafts-Preis (Prof.-Hans-Henning-Kausch-Preis)**

Die Preise werden für das vergangene Kalenderjahr vergeben und sind mit einem Modell des Schriftzuges „AMK“, einer Urkunde und einem Preisgeld von 500 € ausgelobt.

Der AMK-Preis wurde von der halleschen Designerin Claudia Krüger entworfen und von der VG Kunststofftechnik GmbH Chemnitz in Form eines 3D-Modells mit Hilfe der Laser-Sinter-technologie hergestellt.

### Antragstellung

Ein Antrag ist an das Präsidium bis zum 31. März eines jeden Kalenderjahres einzureichen.

Antragsberechtigt sind Absolventinnen und Absolventen bzw. deren Betreuerinnen und Betreuer der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Hochschule Merseburg (FH) die im vorhergehenden Kalenderjahr bzw. bis zum 31. März des laufenden Jahres ihre Bachelorarbeit oder Diplom- bzw. Masterarbeit verteidigt haben. Es können auch Arbeiten eingereicht werden, die am Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik und am Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik Halle durchgeführt wurden.

Antragsberechtigt für den **AMK-Wissenschafts-Preis** sind auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kunststoff-Kompetenzzentrums Halle-Merseburg (KKZ Halle-Merseburg) und aus den an der Gründung beteiligten Einrichtungen.

Folgende Unterlagen werden für den **AMK-Graduierungs-Preis** benötigt:

- Bachelorzeugnis
- Diplom- bzw. Masterzeugnis
- 1 Exemplar der Graduierungsarbeit
- ½ Seite Begründung des Antrages

Folgende Unterlagen werden für den **AMK-Wissenschafts-Preis** benötigt:

- wissenschaftlicher Werdegang
- Publikationsliste
- Exemplar der Publikationen im vorangegangenen Kalenderjahr
- ½ Seite Begründung

Die Förderrichtlinien für Preise wurden am 15. Januar 2009 auf der Homepage veröffentlicht.

### *Preisverleihung*

Die AMK-Preisverleihung erfolgte am 05.06.2014 im Rahmen des 10. Merseburger Kunststoff-Kolloquiums (Referent: Prof. Dr. P. Michel).

Der AMK-Graduierungspreis (Prof.-Martin-May-Preis) 2013 wurde verliehen an:

**B. Eng. Martin Kühn            (Betreuer: Prof. Dr. Langer/ Dr. Reincke)**

und den AMK-Wissenschaftspreis (Prof.-Hans-Hennig-Kausch-Preis) 2013 erhielt:

**Dr.-Ing. Isabell Stolte (AG Prof. Dr. Radusch/ Prof. Dr. Androsch)**

Die AMK-Preise wurden durch den AMK-Präsidenten Prof. Grellmann und das Präsidiumsmitglied Frau Prof. Langer überreicht.

### 8.5 Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen

Die nachfolgend aufgeführte wissenschaftliche Veranstaltung wurden im Jahre 2014 federführend von **Kuratoriums- und Präsidiumsmitgliedern** der Akademie organisiert.

- VDI-Wissensforum „Mechanische Kunststoffprüfung“, 10. Trainingsseminar, Merseburg, 18. und 19. Februar 2014  
Prof. Grellmann
- 15. Problemseminar „Polymermischungen (PM 2014)“, Symposium „Polymerblends & Nanocomposites“ 5. und 6. März 2014, Halle-Saale  
Prof. Radosch
- PolyMerTec 2014  
25. - 27. Juni 2014, Merseburg  
Prof. Dr. B. Langer, Prof. Dr. T. Rödel, Dr. Schoßig, Dr. Reincke
- 14. Tagung Problemseminar „Deformation und Bruchverhalten von Kunststoffen“ im Rahmen der PolyMerTec 2014, 25. - 27. Juni 2014, Merseburg  
Prof. Dr. W. Grellmann/ Prof. Dr. Langer
- Charakterisierung von Polymerwerkstoffen für industriellen Einsatz  
Hochschulcampus Merseburg, 04. bis 06. November 2014

Diese Weiterbildungsveranstaltung wurde neu als eine drei Tage-Veranstaltung konzipiert. Am ersten Tag werden die Methoden Gaschromatographie-Massenspektroskopie (GC/MS) und FTIR-Spektroskopie, am zweiten Tag die Dynamische Differenzkalorimetrie (DSC) und schnelle Chipkalorimetrie (FSC) und am dritten Tag die Dynamisch-mechanisch-thermische Analyse (DMTA) behandelt. Die wissenschaftliche Leitung haben Prof. Dr. René Androsch und Frau Prof. Beate Langer übernommen.

### 8.6 Studienwerbung für den Bachelor-Studiengang Kunststofftechnik an der HS Merseburg

Die internationale wissenschaftliche Fachtagung PolyMerTec 2014 wurde genutzt, um eine attraktive Studienwerbung für den Bachelor-Studiengang Kunststofftechnik an der HS Merseburg durchzuführen.

Auch auf dem Hochschulinformationstag der Hochschule Merseburg am 05. April 2014 wurden die Möglichkeiten der Stiftung zur Vergabe von Stipendien für Studierende des BSG „Kunststofftechnik“ auf einem Info-Stand präsentiert.

Frau Prof. Dr. Beate Langer hat am 17.04.2014 im 190. Kolloquium des Förderverein „Sachzeugen der chemischen Industrie e. V.“ einen Vortrag zum Thema: **Kunst kommt von Können – was Kunststoffe leisten können**“ gehalten.

## 9 Genehmigung

Die Genehmigung des Tätigkeitsberichtes wird durch den Vorsitzenden des Kuratoriums erteilt:

Merseburg, 30. März 2015

.....  
(Prof. Dr. T. Rödel)